

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **26 (2013)**

Heft 9

PDF erstellt am: **05.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

→ Wettbewerb «ein Zentrum mit repräsentativem Charakter», Olten verlangte lediglich ein Projekt, das «als Bildungs- und Forschungsanstalt erkennbar ist», in Brugg-Windisch fehlt ein Hinweis zur Ausstrahlung ganz.

Warum pocht dieselbe Hochschule einmal so auf Repräsentation und andernorts nicht? «Die unterschiedliche Architektur der neuen FHNW-Gebäude ist mir weder als übermässige Tatsache noch als Problem bekannt», sagt Peter Schmid, ehemaliger Präsident des Fachhochschulrates der FHNW. Die Fachhochschule trete als Bestellerin auf, die Bauherrschaft liege bei den Standortkantonen. Die verschiedenen städtebaulichen Konzepte und Architekturverständnisse seien Teil der FHNW-Vielfalt. «Bei allem Respekt gegenüber guter Architektur darf dieser Aspekt nicht überbewertet werden», so Schmid. «Auf die Qualität der Lehre und Forschung hat die Architektur des Hochschulgebäudes keinen bestimmenden Einfluss.»

«Ein Gebäude bestärkt das Image einer Institution wesentlich», entgegnet Peter Eberhard. Der Architekt betreut das Toni-Areal bei der ZHdK seit Beginn. «Wir packten darum die Chance, um nach aussen aufzutreten.» Das sei im internationalen Konkurrenzdruck zunehmend wichtig. Eine zentrale Rolle spiele auch die Schulleitung, die sich für herausragende Architektur einsetze. «Der damalige Rektor Hans-Peter Schwarz wollte mit dem Neubau einen Beitrag ans Quartier leisten.»

Dieses Bekenntnis zur Stadt vermisst man in St. Gallen, Brugg-Windisch und Olten – wenn auch in unterschiedlichem Masse. Alle drei Projekte liegen auf der stadtfernen Seite des Bahnhofs. Ein Grund mehr also, eine Schule zu bauen, die das Quartier auf die Landkarte bringt. Das gelingt dem Turm in St. Gallen, das erhofft man sich in Brugg-Windisch, in Olten aber fehlt dieses Zeichen. Ein Grund für die zurückhaltende Gestaltung liegt auch im Programm. Möglichst flexibel soll alles sein, darum ist ein Büroraster willkommen. Dazu quetscht man noch andere Nutzungen in die Bauten, was ihnen die Grosszügigkeit zu rauben droht. Doch das ist für Eberhard kein Argument. «Das Raumprogramm war beim Toni-Areal lange offen», sagt er. Die Architekten entwarfen aber markante Räume wie die Konzertsäle oder das Café, die den Charakter des Gebäudes bestimmen. «Diese müssen stark sein, dann können die Architekt beim Rest improvisieren.»

Die Schule auf dem Toni-Areal bildet Künstler aus, jene in Basel-Dreispietz auch. In Muttenz lernen angehende Architekten. Alle drei wollen auffallen. Bauen Architekten für Kreative anders? Nicht unbedingt. Enzmann & Fischer jedenfalls beweisen bei der Uni und PH in Luzern das Gegenteil siehe Hochparterre 9/11. Sie arbeiteten zwar im Bestand, verpassten dem Haus, das Lehrerinnen, Ethnologen und Theologen ausbildet, aber ein keckes neues Kleid. Hinter dem KKL ruft die Fassade: Ich bin öffentlich! ●



Morger & Dettli stapeln die Fachhochschule auf dem Dreispitz in Basel zum Turm.

#### Weitere Projekte für Fachhochschulen

**FHNW-Campus Dreispitz Basel**  
Architektur: Morger & Dettli Architekten, Basel  
Baukosten: Fr. 121,7 Mio.  
Eröffnung: 2014

**FHNW-Campus Muttenz**  
Architektur: Pool Architekten, Zürich  
Baukosten laut Vorprojekt: Fr. 312,2 Mio.  
Eröffnung: 2018

**Zürcher Hochschule der Künste, Toni-Areal, Zürich**  
Architektur: EM2N, Zürich  
Bauherrschaft: Allreal, Zürich  
Baukosten: Fr. 350 Mio.  
Eröffnung: 2014



Pool Architekten bauen in Muttenz einen Leuchtturm. Visualisierung: Maars



Das Toni-Areal setzt in Zürich West ein deutliches Zeichen.



## Überzeugende Fassadenlösungen.

Die Fassade des neuen Fachhochschulzentrums St. Gallen überzeugte auch die Jury des PRIXFORIX-Fassadenawards 2013.

[www.krapfag.ch](http://www.krapfag.ch)



Metall+Glas

**KRAPF** |





Die Zürcherische Vereinigung für Heimatschutz ZVH ([www.heimatschutz-zh.ch](http://www.heimatschutz-zh.ch)) setzt sich seit 1905 für den Schutz und die Erhaltung von Liegenschaften/Häusergruppen/Ortsbildern ein, die zum Kulturerbe des Kantons Zürich gehören. Per 1. November 2013 oder früher suchen wir eine/einen kommunikative/n, freundliche/n

#### Administratorin / Administrator (60 %)

zur Führung der Geschäftsstelle in Zürich.

Sie sind ein Organisationstalent, haben Bezug zur Baukultur und sind bereit, sich in das Verbandsbeswerderecht einzuarbeiten. Dann sind Sie die richtige Person für uns.

Die **Aufgaben** umfassen unter anderem:

- Administration: allgemeine Sekretariatsarbeiten, Abfassen von Korrespondenz, Telefonbetreuung
- Vereinsgeschäfte: Mitgliederpflege und Mitgliederverwaltung, Unterstützung des Vorstands wie Versand von Unterlagen und Bereitschaft 1 bis 2 Mal pro Monat abends die Protokolle zu führen, Organisation von Vereinsnähen, Verfassen von Drucksachen
- Denkmalpflege: Triage der Baupublikationen im Amtsblatt, Abfassen von Korrespondenz, Ablage und Versand von Unterlagen, Terminkontrolle
- Eventuell: Öffentlichkeitsarbeit: Betreuung der Homepage, Medienarbeit, Kontaktpflege mit Behörden, anderen Organisationen und Interessenvertretungen, Drehscheibenfunktion zu Partnerorganisationen

#### Voraussetzungen

- Interesse für denkmalpflegerische Anliegen
- Historische oder kunsthistorische Aus- oder Weiterbildung von Vorteil
- Ortskenntnisse über den Kanton Zürich von Vorteil
- Gewandtheit in Wort und Schrift
- gute Umgangsformen
- selbstständiges, speditives, zeitnahes und eigenverantwortliches Arbeiten
- gute Computerkenntnisse inkl. Handhabung eines CMS

Wir bieten eine zeitgemässe Entlohnung, einen modernen Arbeitsplatz in einer attraktiven Geschäftsstelle, geregelte Arbeitszeiten und interessante Kontakte. Arbeitsort ist Zürich-Binz in der Nähe von Haltestellen des öffentlichen Verkehrs.

Können wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung inkl. der üblichen Unterlagen (elektronisch) an [mueller@heimatschutz-zh.ch](mailto:mueller@heimatschutz-zh.ch). Thomas M. Müller, Präsident der ZVH, steht Ihnen jeweils morgens gerne für weitere Auskünfte unter 044 365 20 40 zur Verfügung.



Die Zürcherische Vereinigung für Heimatschutz ZVH ([www.heimatschutz-zh.ch](http://www.heimatschutz-zh.ch)) setzt sich seit 1905 für den Schutz und die Erhaltung von Liegenschaften/Häusergruppen/Ortsbildern ein, die zum Kulturerbe des Kantons Zürich gehören. Im Rahmen einer Neustrukturierung suchen wir per sofort

#### eine Praktikantin/einen Praktikanten (60 bis 80 %, befristet auf 6 bis 8 Monate)

für das Recordmanagement der Akten zu Schutzobjekten im Kanton Zürich.

#### Hauptaufgaben

- Sichtung des vorhandenen Bestandes von Akten zu Schutzobjekten
- Zuordnen der Akten zu Kategorien
- Nachführen der Dossiers von hängigen Rekursen sowie der Rekursliste
- Sortieren, Bezeichnen und Ablage von Dokumenten
- Erstellen eines Ablagesystems
- Protokollierung von Sitzungen
- Unterstützung von ZVH-Ausschüssen bei administrativen Arbeiten

#### Voraussetzungen

- Interesse an geschichtlichen Vorgängen
- Exaktes, systematisches und selbstständiges Arbeiten
- Schnelle Auffassungsgabe
- Keine Berührungsängste, mit Akten zu arbeiten
- Gute Kenntnisse in Acrobat und Photoshop, Windows Office Programme
- Kenntnisse in Geschichte, Kunstgeschichte oder Architekturgeschichte von Vorteil

Arbeitsort ist Zürich-Binz in der Nähe von Haltestellen des öffentlichen Verkehrs.

Können wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen inkl. der üblichen Unterlagen (elektronisch) an [mueller@heimatschutz-zh.ch](mailto:mueller@heimatschutz-zh.ch). Thomas M. Müller, Präsident der ZVH, steht Ihnen jeweils morgens gerne für weitere Auskünfte unter 044 365 20 40 zur Verfügung.

## 30. SEPTEMBER 2013 STÄDTEBAU-STAMMTISCH

**GEWERBEHÄUSER** Bevor die letzte Bäckerei auszieht: Wie kommt Zürich zu mehr günstigem Gewerbe-raum? Thesen von Martin Hofer, Wüest & Partner. Diskussion mit: Nicole Barandun, Gewerbeverband Stadt Zürich; Anna Schindler, Stadtentwicklung Zürich; Iris Vollenweider, Fischer Liegenschaften; Claudio Rudolf, Akquisition und Verkauf Immobilien Credit Suisse. Moderation: Rahel Marti, Hochparterre. ZEIT 19.30–21.30 Uhr, danach Wurst und Bier  
ORT Nærd, Aroma Studio, Binzmühlestr. 170d, Zürich  
ANMELDUNG bis 23.9., [veranstaltungen.hochparterre.ch](http://veranstaltungen.hochparterre.ch)

**HOCH  
PART  
ERRE** **man  
eco**

Mit freundlicher Unterstützung von Velux.

**VELUX**





Kubus 200 x 200 cm, ab Fr. 4'630.-



Massanfertigungen

Vom Gartenhaus bis zum  
Wohnhaus nach Ihrem  
Wunsch!

GLOVITAL AG   
Holzbauten für Haus & Garten  
St.Gallerstrasse 34a  
9320 Arbon  
071 868 77 66

[www.glovital.ch](http://www.glovital.ch)

Zürcher Hochschule  
für Angewandte Wissenschaften

**zhaw**

Architektur, Gestaltung  
und Bauingenieurwesen



sda swiss design association  
Weinbergstrasse 31  
CH-8006 Zürich

t +41 44 266 64 34



sda swiss design association veranstaltet

Workshop: Verträge gut verhandeln  
10. Oktober 2013, 16 bis 19 Uhr  
Zürcher Hochschule der Künste

Anmeldung unter  
[www.swiss-design-association.ch](http://www.swiss-design-association.ch)

Informationsveranstaltung  
und Ausstellung

**Masterstudiengänge  
Architektur und  
Bauingenieurwesen**

**Bachelorstudiengänge  
Architektur und  
Bauingenieurwesen**

Samstag, 5. Oktober 2013  
11.00 Uhr

Departement  
Architektur, Gestaltung und  
Bauingenieurwesen  
Halle 180  
Tössfeldstrasse 11  
8400 Winterthur

[www.archbau.zhaw.ch](http://www.archbau.zhaw.ch)

63 Interaktive  
Erfahrungen  
Forum

# VATERS

DIE LIEBE  
MEINER ELTERN

EIN FILM  
VON PETER LIECHTI

# GARTEN

**LOOK NOW!**

AB 26. SEPTEMBER IN DEN KINOS  
RIFFRAFF UND **BOURBAKI**

Edition Hochparterre

**Kunst und Architektur  
im Dialog**



50 Kunst- und Bau-Werke in Zürich.  
Der Führer dokumentiert den Dialog  
von Architektur und Kunst in Texten und  
Fotos. 48 Statements von Künstlern  
und Architekten kommentieren das  
komplexe Zusammenspiel.  
192 Seiten, 180 Fotos und Übersichts-  
pläne. Klappenbroschur.  
Fr. 39.- / € 33.-

ERHÄLTlich: Buchhandel und  
[edition.hochparterre.ch](http://edition.hochparterre.ch)

SONDERANGEBOT: Abonnentinnen und  
Abonnenten von Hochparterre erhalten  
das Buch für Fr. 31.-

**HOCH  
PART  
ERRE**

Zürcher Fachhochschule